



## Fachkräftemangel innovativ angehen

Aarg. Industrie- und Handelskammer (AIHK) Region Brugg: GV und Netzwerkanlass bei Jost Elektro

(mw) – Neben Themen wie dem Arbeitsmarkt und dem Campus Reichhold rückten am von 75 Personen besuchten Anlasse auch «filmreife» Infos über die Gastgeberin in den Fokus.

Nach der Begrüssung durch Präsident Andreas Heinemann referierte David Jäggle, Kommunikationsmanager der Brugg Group, über den Arbeitskräftemangel. Jäggle, der selbst zur Generation Z, also zu den zwischen 1995 und 2010 geborenen Menschen, gehört, präsentierte einige Tipps, mit denen sich die Chancen zur Gewinnung von neuen Mitarbeitenden erhöhen lassen. Zu den Massnahmen gehören eine spannende Berufstätigkeit, genügend Freizeit osder Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Eine entscheidende Rolle spielen zudem Faktoren wie persönliche Kontakte, Wertschätzung, Firmenanlässe und Ausflüge sowie der Einsatz von Social Media, über die viele junge Fachkräfte Informationen einholen. So erhalte etwa das Bau- und Dienstleistungsunternehmen Implexia rund einen Drittel der eingehenden Bewerbungen via Tiktok, so David Jäggle

### Blick auf das Reichhold-Areal

Anschliessend bot Alex Römer, Arealentwickler der Hiag, ein Update zum Stand der Arbeiten beim 2012 übernommenen Reichhold-Areal in Hausen und Lupfig. Hier soll ein Werkplatz mit den Bereichen Logistik, Datacenter und Industrie mit Beteiligung der OC Oerlikon entstehen.



Beat Bechtold, Alex Römer, David Jäggle, Martin Schmidmeister und Andreas Heinemann (vonlinks) warteten mit interessanten Informationen auf.

Beat Bechtold, Direktor der AIHK Aargau, erwähnte in seinem Grusswort die kürzlich durchgeführte Wirtschaftsumfrage und wies dabei auf die recht robuste Situation im vergangenen Jahr hin. Angesichts des Mangels an Fachkräften seien die Unternehmungen allerdings weiterhin auf ausländische Berufsleute angewiesen.

### Grossauftrag für den Gastgeber

Weiter informierte Martin Schmidmeister, CEO der 1957 gegründeten und heute gegen 150 Mitarbeitende (darunter 27 Lernende) zählenden Jost Elektro AG, über die in Kooperation mit der in Rothrist ansässigen Elektro Bau AG er-

folgende Umsetzung des unter der Bezeichnung «Agnes» laufenden Neubauprojektes Kantonsspital Baden. Per Video zugeschaltet erläuterte zudem Firmeninhaber Adrian Bürgi die komplexe Installationsaufgabe mit der Verlegung von total rund 4,2 Millionen Metern Kabelverbindungen und zugehöriger Infrastruktur auf zehn Stockwerken.

Zum Abschluss bestand beim Apéro eine runde und bei Einblicken in die Berufsausbildung der Firma mit Begleitung durch den dafür zuständigen Kurt Wernli Gelegenheit zum Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern und Gästen der AIHK Region Brugg.